

Vortrag

Eindrücke über Guatemala

Probigua-Reiseleiter René Meier berichtete im Mittenza über seine neue Heimat.

Rumänien (Patengemeinde Meschendorf), Kolumbien (Farmprojekte) oder Guatemala (Hilfsprojekt Probigua), kein Zweifel, der MuttENZer Bevölkerung liegen die Hilfsprojekte, die eine Verknüpfung zur Gemeinde haben, am Herzen. Im gut besetzten Mittenza-Saal waren auf alle Fälle viele MuttENZerinnen und MuttENZer auszumachen, als Max Umiker, Präsident des Probigua-Vereins Schweiz, am Mittwoch der vergangenen Woche die Gäste zum Vortrag über Guatemala und ein Hilfsprojekt für Jugendliche begrüßte.

Probigua – das heisst Proyecto Bibliotecas Guatemala. Symptomatisch für diesen Arbeitskreis werden die Reisenden, welche die alljährliche Guatemala-Reise mitmachen, mit dem Bibliobus in Ciudad de Guatemala abgeholt. Dieser Bus fährt seit acht Jahren mit rund 3000 Büchern an Bord von Schule zu Schule, um die Kinder mit darin enthaltenen Geschichten vertraut zu machen. Angeschafft wurde der Bibliotheksbus vom Probigua-Verein Schweiz.

Probigua ist aber auch eine intensive Sprachschule für Anfänger und Fortgeschrittene, die Spanisch lernen oder verbessern wollen. Einer der ersten Schüler von Direktor Rigoberto Zamora, der ebenfalls am Vortrag weilte, war Max Umiker, der das lateinamerikanische Spanisch erlernen wollte.



Foto Peter Gschwind

Referenten. Sie führten durch den Probigua-Informationsabend über Guatemala. Rigoberto Zamora, Max Umiker und René Meier (v.l.).

ker, der das lateinamerikanische Spanisch erlernen wollte.

In Guatemala «hängen» geblieben

Hinter Probigua stellt sich aber auch der Baselbieter Reiseleiter René Meier, der vor rund acht Jahren in Guatemala «hängen» blieb. Durch einen Zufall lernte er Rigoberto Zamora kennen, und schon war er als Begleiter der ersten Schweizer Reisegruppe mit dem Organist Max Umiker bestimmt. René Meier führte als Referent des Vortrages die Guatemala-Interessierten durch den aufschlussreichen Abend. Blau, weiss und blau ist die Flagge des Landes, in

welchem ein Drittel der Bevölkerung gut, ein weiteres Drittel ein bisschen und der Rest überhaupt nicht lesen und schreiben kann. Apropos Flagge: Die Farbe Blau steht für Atlantik- und Pazifikküste, das Weiss repräsentiert das Land, in welchem drei Vulkane momentan aktiv sind.

Guatemala ist für René Meier ein Land voller Gegensätze. «Schockierende und faszinierende Eindrücke lösen sich laufend ab», bebilderte er den Staat in Mittelamerika. Probigua-Schweiz ist mit seinen Projekten vor allem im Hochland tätig. Auf jeder Guatemala-Reise werden die betreuten Institutionen besucht und alltägliche Lebenssituationen mit den einheimischen Menschen verbracht.

«Die Kinder in diesen Regionen sollen wieder lachen können», beschrieb Meier die Rundreise und auch die Tatsache, dass durch den Probigua-Verein Schweiz die Menschen in den ländlichen Gegenden lesen und schreiben lernen. «Es gibt Dörfer, durch welche eine Sprachgrenze läuft. Die Leute verstehen sich nicht, dies kann zu Auseinandersetzungen führen.»

Die nächste Guatemala-Reise wird vom 3. bis 22. April 2007 durchgeführt. Besonders interessant an dieser «Forschungsreise» ist die Begebenheit, dass die Osterwoche mit den bekannten Prozessionen (der Karfreitag ist der Höhepunkt im religiösen Leben Guatemals) in diese Zeit fällt.

Peter Gschwind

Jugendgottesdienst

Hokuspokus im Gottesdienst?

Der nächste Jugendgottesdienst findet am **Sonntag, 29. Oktober** um 18 Uhr im Feldreben statt.

Zu Gast ist Georg Otto Schmid. In unserer durchrationalisierten Welt üben Dinge wie Zauberei, Horoskope, Handlesen, Pendeln, aber auch schwarze Magie und Dämonen eine grosse Anziehungskraft auf viele Jugendliche aus. Gothic People, Grufties halten ihre morbiden Feste ab. Vieles daran ist Provokation. Aber das Dunkle fasziniert auch. Und faszinierend ist der Gedanke daran, menschliche Grenzen zu überschreiten zu können, das Jenseits oder das Schicksal zu durchschauen und zu manipulieren. Weshalb ist das so? Was sind die Ursachen?

Welche Folgen hat es? Was ist gefährlich daran? Georg Otto Schmid ist Experte in diesen Fragen. Er arbeitet auf der Evangelischen Erntestelle Kirchen-Sekten-Religionen in Zürich. Man kann gespannt sein auf das, was er zu sagen hat.

Patengemeinde

Meschendorf-Bilder

MA. Am **Donnerstag, 2. November** um 20 Uhr berichten wir Ihnen in der Kirchgemeindehaus Feldreben über das, was sich in diesem Jahr in unserer rumänischen Patengemeinde alles getan hat. Wir zeigen Ihnen interessante Bilder dazu. Alle sind herzlich eingeladen.

Philipp Herzog, www.meschendorf.ch

Kirchenzettel vom 28. Oktober bis 3. November

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Vikarin V. Ott. Abschiedsgottesdienst. – Feldreben: 18.00 Together, Gottesdienst für Jugendliche ab 12 Jahren. Thema «Hokuspokus», mit Georg Otto Schmid. – Kollekte: 25 Jahre Zentrum Selbsthilfe, Basel. – APH Zum Park: 9.30 Diakon H. Mathys. – APH Käppeli: 10.30 Diakon H. Mathys.

Wochenveranstaltungen: Montag, 30. Oktober: 20.00 Feldreben: Kantorei. – Dienstag, 31. Oktober: 9.00 Beinhaus/Dorfkirche: Morgengedanken. 14.00 Feldreben: Café Oase. – Mittwoch, 1. November: 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf mit, Betreuungsmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag (Halloween-Party). 17.30 Pfarrhaus Dorf: Füreinand. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – Donnerstag, 2. November: 9.15 Feldreben: Frauen-Kindertreff. 9.30 Feldreben: Rüstzeit. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel.

che: Meditation. – Freitag, 3. November: 9.00 Feldreben: Café Oase. 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: «Fiire mit de Chliine». 19.30 Dorfkirche: Liturgischer Gottesdienst mit Taizé-Liedern und Abendmahl.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 16.30 Tauffeier. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Familiengottesdienst, vorbereitet von den 4. Klässlern und deren Religionslehrkräften. Nach dem Gottesdienst Apéro. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 18.00 Santa messa. – **Diözesanes Opfer.** – **Dienstag bis Freitag.** Jeweils um 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 18.30 bis 20.00 Meditation in der Kirche. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch (Allerheiligen).** 19.15 Eucharistiefeier, nach dem Gottesdienst Marroniessen. – **Donnerstag (Allerseelen).** 9.15 Eucharistiefeier, gestaltet von der Liturgiegruppe zum Thema «Ich bin die Auferstehung und das Leben». – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Bio-Markt und Capuns-Essen. Am **Samstag, 28. Oktober**, findet der beliebte Bio-Markt ab 10.00 bis 14.00 Uhr auf unserem Kirchenareal statt sowie das traditionelle Capuns-Essen im Pfarreiheim von 11.30 bis 13.30 Uhr. Den Abschluss des Tages bildet der Familiengottesdienst um 18.00 Uhr mit anschliessendem Apéro. – **Jastrurnier am Dienstag, 31. Oktober** um 14.00 Uhr im Pfarreiheim. – **Handarbeitsverkauf und Suppenessen.** Wiederum bieten die Handarbeitsgruppe und das «Tischlein deck dich» verschiedene nützliche Artikel am **Samstag und Sonntag, 4. und 5. November**, zum Verkauf im Pfarreiheim an. Am **Samstag** sind Sie zum Suppenessen von 11.30 bis 13.30 Uhr im Pfarreiheim eingeladen. – **Hubertus-Messe.** Am **Sonntag, 5. November** um 10.15 Uhr heissen wir die Jagdhorngruppe Ergolz bei uns willkommen. Anschliessend sind Sie zum Apéro bei Jagdhornklängen eingeladen. – **Wissen Sie, was «Glass-Fusing» ist? Nein! Dann besuchen Sie die Kurse der Katholischen Frauengemeinschaft! Sie können schöne Glasartikel herstellen im Grundkurs vom Freitag, 10. oder Samstag, 11. November** und die

Am **Donnerstag, 2. November**, Anmeldung sofort an Nico Hollenstein, Gempengasse 42, Telefon 061 711 16 07. Handzettel liegen in der Kirche auf. Schauen Sie auch im Internet nach unter www.rkk-muttENZ.ch, Organisation, Aktuell.

Altevang. Taufgesinnten-Gemeinde (Mennoniten)

Sonntag. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Jürg Bräker), Treffen jugendliche Erwachsene. 18.00 Together in the KGH Feldreben. – **Dienstag.** 19.45 Jugendgruppe. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnacht. 20.00 PEP 4 Teens-Kurs. **Donnerstag.** 12.00 Mittagstisch für Kindergarten- und Primarschulkinder (077 422 78 66). 20.00 Anbetung (ohne Kinder). – **Freitag.** 20.00 Bibelstunde. **Samstag, 4. November.** 14.00 Juntschi.

Chrischona-Gemeinde

Sonntag. 10.00 Missionsgottesdienst Vision Ost, Follow me, Kidstreff, Kinderhütte. 18.00 Together, Jugendgottesdienst im KGH Feldreben. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde. 19.30 Gemein-